

## 57jähriger Mann mit trockenem Husten

Martin Iff, Winald Lepère

Kantonsspital Bruderholz

Ein 57jähriger Mann kommt aufgrund trockenen Hustens, den er seit Monaten nicht wegbringt, in die Sprechstunde. Einige Wochen zuvor kam es zu einer einmaligen kurzen Episode mit Hämoptysen. In dieser Zeit hat der Patient auch intermittierend ein linksthorakales Stechen verspürt. Es konnten keine weiteren internistischen Komorbiditäten festgestellt werden. Der Allgemeinzustand war gut, der internistische Status ergab Normalbefunde; vor allem pulmonal war kein pathologischer Befund erhebbar. Gewichtsverlust, Nachtschweiss, Fieber oder Leistungsknick wurden verneint, ebenso inhalative Noxen. Seit Jahren reist

er regelmässig für mehrere Wochen in sehr einfachen Verhältnissen durch Thailand.

Die orientierende Labordiagnostik ergab bis auf eine diskrete Thrombozytose ( $450 \times 10^9/l$ ) keine pathologischen Veränderungen (inkl. normalem CRP und BSG).

Das initiale Röntgenbild zeigte folgende Befunde:



### ? Die Fragen

Sie haben wahrscheinlich eine Vermutungsdiagnose.

1. Von welchem diagnostischen Schritt erwarten Sie den entscheidenden Befund?

- A Zusätzliche Laboruntersuchungen von Blut und Urin.
- B Sputum.
- C Bronchoskopie.
- D Transthorakale Nadelbiopsie.
- E Zusätzliche bildgebende Verfahren.

2. Was halten Sie aufgrund der noch unvollständigen Daten für das Wahrscheinlichste?

- A Tumor.
- B Bakterieller Infekt.
- C Pilze oder Parasiten.
- D Aspiration.
- E Andere.

Die Auflösung finden Sie im Heft 9.

Nach ambulant durchgeführtem CT des Thorax wurde der Patient umgehend hospitalisiert.



Korrespondenz:  
Dr. med. Winald Lepère  
Oberarzt  
Medizinische Klinik  
Kantonsspital  
CH-5001 Aarau  
[w.lepere@bluewin.ch](mailto:w.lepere@bluewin.ch)